



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Polizeimeldung

Vorläufige Verkehrsunfallbilanz für das Jahr 2021 im Landkreis Mansfeld-Südharz

• **Weniger Verkehrsunfälle insgesamt in 2021 gegenüber dem Vorjahr 2020** • **Weniger Verkehrsunfälle mit Personenschäden** • **Zahl der Getöteten wieder auf Niveau von 2019** • **Hauptunfallursache: Wildunfälle**

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Mansfeld-Südharz ereigneten sich im Jahr 2021 **insgesamt 3.681 Verkehrsunfälle**.

Gegenüber dem Jahr 2020 sind dies 109 Verkehrsunfälle weniger (- 3%).

Insgesamt wurden **303** Verkehrsunfälle **mit Personenschäden** registriert. Dies sind 12 Unfälle weniger (- 4%) als im Jahr 2020.

Bei den Verkehrsunfällen mit getöteten Personen, sind gegenüber dem Vorjahr zwei **Verkehrstote** weniger zu beklagen. Bei insgesamt sieben Verkehrsunfällen sind **sieben** Personen ums Leben gekommen (-22%).

Weiterhin wurden bei den Verkehrsunfällen mit Personenschäden **109 Personen schwerverletzt**. Das ist **eine Person mehr** als 2020.

288 leichtverletzte Personen wurden 2021 registriert. Das entspricht einer Abnahme um 13 Leichtverletzte (- 4%) im Vergleich zum Jahr 2020.

Im Jahr 2021 wurden **3.378** Verkehrsunfälle mit reinem **Sachschaden** erfasst. Dies sind 97 Verkehrsunfälle weniger (- 3%) als im Vorjahr 2020.

2021 wurden **630** Verkehrsunfälle mit anschließender **Unfallflucht** (§ 142 StGB) registriert. Das sind 134 Verkehrsunfallfluchten weniger (- 5%) als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt hier bei 39%.

Im Jahr 2021 wurden **59** Verkehrsunfälle registriert, bei denen **Alkoholeinfluss** eine Rolle spielte. Weitere **neun** Verkehrsunfälle wurden 2021 erfasst, bei denen der Fahrzeugführer unter **Einfluss von Betäubungsmitteln** ein Fahrzeug führte.

Bei **19** Verkehrsunfällen unter **Alkoholeinfluss oder unter Einfluss anderer berauschender Mittel (Drogen oder Medikamente)** wurden Personen verletzt. Das sind drei Unfälle weniger als im Jahr 2020. Eine Person wurde getötet.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt **91** Verkehrsunfälle unter Beteiligung von **Krafträdern und Leichtkrafträdern** registriert.

Das sind sechs Verkehrsunfälle weniger (- 6%), als es im Jahr 2020 waren.

Davon haben sich 50 Unfälle mit Personenschaden (19 VKU mit schwerem Personenschaden und vier VKU mit Getöteten) ereignet.

Die Polizei reagiert auf das Unfallgeschehen mit weiteren Verkehrskontrolle an den für Biker attraktiven Routen. Vor allem an den Wochenenden werden in den Bereichen Goldene Aue, Südharz und Seegebiet Mansfelder Land intensive Verkehrskontrollen, begleitet durch Maßnahmen im Rahmen der Präventionskampagne „SCHNELL, SCHNELLER... TOT.“ durchgeführt. Die Kontrollen werden im Mai 2022 beginnen.

Im Jahr 2021 gab es **51** Verkehrsunfälle mit beteiligten **Fahrradfahrern/ Pedelecs**. Das sind neun Unfälle mehr (+18%) als im Vorjahr 2020. Bei den Unfällen 2021 ist ein Beteiligter ums Leben gekommen, 17 Personen sind schwer verletzt und 28 Unfallbeteiligte leicht verletzt wurden.

Die im Jahr 2021 ins Leben gerufene **landesweite Aktion „#MenschAufmRad - Sicher durch den Verkehr“** mit präventiven und repressiven Maßnahmen soll dazu beitragen, dass sich diese Tendenz wieder umkehrt. Der erste Aktionstag wird am **27.April 2022** sein.

Es wurden **51** Verkehrsunfälle mit beteiligten **Fußgängern** im Jahr 2021 erfasst. Das sind neun Unfälle mehr (+18%) als im Jahr 2020 waren. Dabei sind 18 Personen leicht verletzt, neun Personen schwer verletzt und eine Person getötet wurden.

Auch auf den **Schulwegen** ereigneten sich 2021 trotz intensiver Schulwegüberwachung durch die Regionalbereichsbeamten **drei** Verkehrsunfälle auf dem Weg zur Bildungseinrichtung. Dies ist ein Unfall weniger (- 25%) als im Vorjahr. Hierbei wurden keine Personen verletzt.

Die Unfalhhäufungsstellen im Jahr 2021 waren:

- Außerorts Landstraße 151/ Landstraße 160 Knoten Volkstedt/ Oberrißdorf (innerhalb von drei Jahren sechs VKU mit Personenschaden, neun Personen schwer verletzt und acht Personen leicht verletzt) - **Unfallursache: Missachtung der Vorfahrt!** Maßnahmen: Zusatzzeichen „Unfallgefahr“ VZ 1007-31
- Ortslage Hettstedt, Goetheplatz/ Feuerbachstraße/ Ascherslebener Straße - **Unfallursache: Missachtung der Vorfahrt!** Maßnahmen: Empfehlung zur vollsignalisierten Kreuzung, deutlicher Rückgang der Unfallzahlen seit der Einrichtung der provisorischen Ampel

- Außerorts Kurvenbereich Landstraße 234/ bei Dietersdorf (innerhalb von drei Jahren sieben VKU mit Personenschaden, acht schwer verletzte und sechs leicht verletzte Personen) – Unfallursache: **Geschwindigkeit und Rechtsfahrgebot missachtet!** Maßnahmen: Nach einer Ortsbesichtigung in der 13. Kalenderwoche werden die Maßnahmen besprochen.

Die Unfallkommission, welche damit beauftragt ist Unfalhhäufungsstellen zu erkennen, sie zu bewerten und bauliche oder verkehrsregelnde Maßnahmen zur Beseitigung zu beschließen, beobachtet die Unfalhhäufungsstellen schon seit einigen Jahren und reagiert fortlaufend auf Auffälligkeiten.

Die Hauptunfallursachen im Jahr 2021 waren:

1. **Wildunfälle** (= 842) --> das sind 92 Unfälle weniger (- 10%) gegenüber dem Jahr 2020;
2. Verkehrsunfälle beim **Wenden und Rückwärtsfahren** (= 672) --> das sind 113 Unfälle weniger (- 14%) gegenüber 2020;
3. Verkehrsunfälle aufgrund **zu geringen Abstandes** (= 315) --> das sind 33 Unfälle mehr (+12%) als im Jahr 2020;
4. Verkehrsunfälle anlässlich **falscher Straßenbenutzung** (= 279) --> das sind 22 Unfälle mehr (+22%) als im Vorjahr 2020;
5. Verkehrsunfälle infolge des **Nichtbeachtens von Vorfahrts- bzw. Vorrangregelungen** (= 199) --> das sind 27 Unfälle weniger (- 12%) im Vergleich zum Jahr 2020;
6. Verkehrsunfälle aufgrund **unangepasster Geschwindigkeit** (= 218) --> à das ist eine Zunahme von 22 Unfällen (+10%) zum Jahr 2020;
7. Verkehrsunfälle beim **Abbiegen** (= 108) --> das sind 26 Unfälle weniger (- 19%) gegenüber 2020;
8. Verkehrsunfälle beim **Überholen und Wiedereinordnen** (= 87) --> das sind acht Unfälle weniger (- 8%) als 2020;
9. Verkehrsunfälle durch **Fehler beim Ein- und Ausfahren** (= 84) --> das sind 10 Unfälle mehr (+14%) verglichen zum Vorjahr 2020;
10. Verkehrsunfälle aufgrund **Fahruntüchtigkeiten** (z.B. Alkohol- oder Drogenkonsum, Übermüdung) (= 80) --> das sind elf Unfälle mehr (+16%) als im Vorjahr;
11. Verkehrsunfälle durch **falsches Verhalten von Radfahrern** (= 25) --> das sind vier Unfälle weniger (- 14%) als 2020;
12. Verkehrsunfälle durch **falsches Verhalten gegen Fußgänger** (= 19) --> das ist ein Unfall weniger (- 5%) als 2020

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Friedensstraße 07
06295 Eisleben

Tel: (03475) 670-204

Fax:(0345) 224 111 1610

Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de